

STROMERZEUGUNG**2022 – das Jahr der PV-Module**

WIEN. Der Photovoltaik-Boom setzt sich im Jahr 2022 fort. Laut aktuellem Branchenradar Photovoltaik in Österreich erhöht sich die Installationsleistung im heurigen Jahr um 86% gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 1,37 Mio. kWp. Damit steigt die installierte Leistung im Vergleich zu 2021 um 632 MWp. Das ist mehr als die gesamte Installationsleistung der Jahre 2019 und 2020. Rund drei Viertel der hierzulande installierten PV-Module kommen aus chinesischer Produktion, weitere 6% aus anderen EWR-Drittstaaten. Die heimischen Erzeuger halten 2022 nur noch einen Marktanteil von rund 7%.

ENERGIEINFORMATION**WKO intensiviert Mitgliederservice**

WIEN. Die massiven Kostensteigerungen im Energiebereich bedeuten für die heimischen Unternehmen enorme Herausforderungen, die Wirtschaftskammer bietet unter www.wko.at/energie den Unternehmen umfassende Angebote im Mitgliederservice: So finden sich neben einem Gewerbe-Tarifpreiskalkulator für Unternehmen, um Strom- und Gaspreise zu vergleichen, Ansprechpartner für geförderte Energieberatungen, aktuelle News-Updates, ein Energiesparrechner sowie Ratgeber zu Energiesparpotenzialen. Besonders nachgefragt würden laut WKO derzeit die Informationen zu den Fördermaßnahmen sowie der Energiemonitor, der tagesaktuell über die einzelnen Energiekennzahlen informiert.



© Borealis

Die neue Photovoltaikanlage in Schwechat ist nach Linz Borealis' zweite gemeinsam mit Verbund errichtete Solaranlage.

Sonnige Aussichten

Die Energieversorgung des Borealis-Standorts in Schwechat kommt mit neuem PV-Park der Energiewende immer näher.

WIEN/SCHWECHAT. Borealis und Verbund errichten eine neue Photovoltaikanlage in Schwechat. Der neue PV-Park, der den Standort von Borealis mit Strom versorgen wird, ist der zweite, der von den beiden Unternehmen gemeinsam geplant und realisiert wurde. Mit der Leistung der neuen Anlage kommt Borealis seinem Ziel näher, seinen Strombedarf bis zum Jahr 2030 zu 100% durch Strom aus erneuerbaren Quellen zu decken. Die

auf einer Fläche von rund 75.000 m² errichtete neue Anlage wird aus etwa 10.220 PV-Einzelmodulen bestehen, die eine Peak-Leistung von jeweils 460 Wp aufweisen. Insgesamt soll die Gesamtleistung des Parks rund 4,7 MWp erreichen und einen Energieertrag von rund 5,6 GWh pro Jahr liefern.

Schritt zur Energiewende

„Wir müssen entschlossen und ohne zu zögern handeln – und

wir müssen zusammenarbeiten, wenn wir die Energiewende – von einem auf fossilen Brennstoffen basierenden zu einem auf erneuerbaren Energien beruhenden System – erfolgreich bewältigen wollen“, betont Michael Strugl, Vorstandsvorsitzender von Verbund.

Denn es seien laut Strugl Projekte wie dieses, „die uns dabei helfen, unsere Klimaziele sowie unsere strategischen Zielsetzungen zu erreichen.“ (hk)



| Was ist wo los – schau mal rein!

Voneinander abgekoppelt

BIP wächst, fossiler Energieverbrauch stagniert.

WIEN. In der Vielzahl der negativen Nachrichten zu Klimawandel, Umweltverschmutzung und Treibhausgasen drohe der Agenda Austria zufolge allerdings eines völlig unterzugehen: „Wir haben es in den letzten 15 Jahren geschafft, unser Wirtschaftswachstum vom Verbrauch fossiler Energieträger zu entkoppeln.“ So sei das inflationsbereinigte Bruttoinlandsprodukt in Öster-

reich von 2004 bis 2019 um 25% gestiegen, wie eine Berechnung der Agenda Austria zeige. Im selben Zeitraum habe der Verbrauch fossiler Energieträger aber nur um 5% zugenommen. „Wir schaffen es die fossilen Energieträger immer effizienter einzusetzen, was uns im Kampf gegen den Klimawandel hilft“, sagt Agenda Austria-Ökonom Marcell Göttert. (hk)



© Elke Meyer